dtv

dtv
Martin Mosebach
Das Beben
Roman

Martin Mosebach
Das Beben
Roman

416 Seiten

ISBN: 978-3-423-13568-9
EUR 9,90 [DE]
EUR 10,20 [AT]
ET 1. Juni 2007
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Martin Mosebach

Das Beben

Roman

Der Roman einer verrückten Liebe und eine herrliche Persiflage auf den Kunst- und Architekturbetrieb

Der Aufzug führt unmittelbar in den siebten Stock. Als sich seine Schiebetür sich öffnet, steht der Erzähler im gleißenden Licht einer modernen Architektenwohnung. Doch was ihm noch mehr Eindruck macht als der berühmte Mann, für den er arbeiten soll, ist dessen Tochter Manon.

Er verliebt sich in sie, sie ist ihm allerdings nicht treu. So entschließt er sich zur Flucht und nimmt den Auftrag an, einen indischen Königspalast in ein modernes Hotel umzubauen. Aber Manon folgt ihm.

Virtuos spielt Mosebach mit dem Unglück und seiner Komik und erzählt eine aufregende Geschichte von in sich zusammenfallenden Machtverhältnissen.

»Martin Mosebachs Roman besticht durch elegante Lakonie, feinen Humor und unnachahmlichen Stil (...) farbig funkelnd, klangschön, wissensprall und voller Witz. « Michael Maar, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Ein Liebesroman, aber auch vielleicht in erster Linie ein Roman über Weltbilder und Erzählräume.« Meike Fessmann, Tagesspiegel

»Man weiß gar nicht, wo man mit dem Loben anfangen soll (...), aber Mosebachs Sprache ist nun einmal ein Gedicht: rhythmisch, präzise, unaufdringlich und metaphernschön.« Hannes Stein, Die Welt

»Auch der viel befürchtete *clash of civilizations* hat seine Symmetrie. Wir bedrohen und relativieren uns gegenseitig. Nichts anderes versucht der großartige Schriftsteller Martin Mosebach seit Jahren der westlichen Selbstgewissheit entgegenzuhalten.« Jens Jessen, Die Zeit

»Mosebachs Satzbaukunst zeugt von formvollendetem Stil.« Andrea Köhler, Neue Zürcher Zeitung

© Markus Hintzen / laif

Autor*in

Martin Mosebach

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, war zunächst Jurist, dann wandte er sich dem Schreiben zu. Seit 1983 veröffentlicht er Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays über Kunst und Literatur, über Reisen, auch über religiöse, historische und politische Themen. Über die Jahre erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise, etwa den Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Er ist Mitglied der Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutschen Akademie der Künste in Berlin-Brandenburg sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Zuletzt veröffentlichte er den Roman ›Die Richtige‹. Er lebt in Frankfurt am Main.

Veranstaltungen und Medientermine

Martin Mosebach liest aus ›Die Richtige‹

Dienstag, 04.11.2025, 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld
Neumarkt 1
33602 Bielefeld

Pressestimmen

»Und eben genau darum geht es auch im Roman ›Das Beben‹: Das Du und Du mit dem Wunderbar-Phantastischen…«

Landshuter Zeitung, 16. Juni 2007

»Eine Persiflage auf den Kunstbetrieb…«

Augsburger Allgemeine, 16. Juni 2007

Autor*in Martin Mosebach bei dtv

- Der Mond und das Mädchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14934-1
- Die Richtige, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28455-4
- Was davor geschah, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14935-8
- Häresie der Formlosigkeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14938-9
- Ruppertshain, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14943-3
- Taube und Wildente, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28000-6
- Taube und Wildente, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14889-4
- Stadt der wilden Hunde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14342-4
- Das Beben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13568-9
- Das Bett, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13069-1
- Rotkäppchen und der Wolf, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13493-4